

## Probiotika für Frühgeborene <32+0 SSW

### Hintergrund

Probiotika zeigen in Metaanalysen einen positiven Effekt betreffend NEK, late-onset Sepsis und allgemeiner Mortalität. Die NEK-Rate in Luzern ist tief, jedoch haben wir jedes Jahr einige late-onset Sepsis-Fälle. Die Erfassung der Probiotika und deren Wirkung (NEK, LOS, Mortalität) erfolgt ab Januar 2017 schweizweit mittels MNDS-Datenbank.

Entscheidend für den Effekt sind eine Kombination von Pro- und Prebiotika und die Mischung von mindestens 2 verschiedenen Bakterienstämmen.

Seit dem Sommer 2022 verwenden wir ProPremS, ein Kombinationspräparat aus drei probiotischen Stämmen: Bifidobacterium infants Bb-02, Bifidobacterium lactis Bb-12, und Streptococcus thermophilus TH-4

Produkt: **ProPremS**

Wer: Alle FG < 32+0 SSW und/oder einem Geburtsgewicht <1500g.

Wann: Start innerhalb der ersten 72 Lebensstunden (sobald 1ml FM/MM pro Mahlzeit),  
Dauer 50 Tage oder bis zur Entlassung

Dosis: 0.5g täglich (1.3-1.5ml der entsprechend zubereiteten Lösung)

Zubereitung: 1 Sacht ProPremS (0.5g) wird mit 1.2ml Wasser aufgelöst.

Verabreichung: die gesamte Menge (nach Auflösung zwischen 1.3-1.5ml) wird jeweils um 08:00 Uhr vor der Mahlzeit verabreicht. FM/MM mit der Probiotika-Lösung mischen und über Magensonde verabreichen. Bei Dauersondierung jeweils 1ml FM/MM von der Menge der Dauersondierung nehmen, mit der Probiotika-Lösung mischen und als Bolus geben. Probiotika-Lösung ist zusätzlich zur verordneten Milch.

Erstellt: Matteo Fontana LA Neo	Geprüft: Martin Stocker, CA Neonatologie	Freigegeben: Matteo Fontana LA Neo
Datum: 24.09.2022	Datum: 26.09.2022	Datum: 27.09.2022
Datei: Probiotika für Frühgeborene.docx		Seite: 1 von 1